



Berlin, 19. Juli 2012

## Pressemitteilung

12/2012

### **Bürgerservice: Beratungsangebot für gehörlose Ratsuchende**

Ab sofort stellt der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. ein barrierefreies Beratungsangebot für Gesundheitsthemen bereit. Dieser Service wird durch finanzielle Unterstützung seitens des Bundesministeriums für Gesundheit ermöglicht. Gehörlose Ratsuchende können sich z.B. mit folgenden Fragen an uns wenden:

- Kann ich im Krankenhaus eine/n GebärdensprachdolmetscherIn bekommen? Wer bezahlt dafür?
- Ich muss zur Ärztin und brauche einen Dolmetscher; wo kann ich einen bestellen?
- Wo gibt es Mutter-Kind-Kuren für gehörlose Mütter? Muss ich das im Kurantrag speziell kennzeichnen?
- Wie kann ich Merkzeichen für den Schwerbehindertenausweis beantragen? Mein Antrag wurde abgelehnt, was soll ich nun machen?
- Ich habe psychische Probleme. Wer hilft mir? Gibt es spezielle Angebote für taube Menschen in Gebärdensprache?



Die gehörlose Mitarbeiterin des Deutschen Gehörlosen-Bundes e.V. kann Sie in diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Gesundheit beraten oder an passende Stellen weitervermitteln.

Frau von Pappenheim berät in Deutscher Gebärdensprache per Video-Chat oder schriftlich über Text-Chat, alternativ können Sie auch per Email Kontakt aufnehmen.

Frau von Pappenheim steht für Ihre Fragen zur Verfügung:

**Chatzeiten:**

- montags 13.00 – 15.00 Uhr
- dienstags 10.00 – 15.00 Uhr
- mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr & 16.00 – 18.00 Uhr
- donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr

**Chat:**

- ooVoo, iChat & Skype: dgbchat und MSN: [dgbchat@gehoerlosen-bund.de](mailto:dgbchat@gehoerlosen-bund.de)

**Mail:**

- [buergerservice@gehoerlosen-bund.de](mailto:buergerservice@gehoerlosen-bund.de)

**Bundesgeschäftsstelle**

Am Zirkus 4  
10117 Berlin  
Zentrale 089 / 99 26 09 -95  
Telefax 089 / 99 26 98 -895  
E-Mail: [presse@gehoerlosen-bund.de](mailto:presse@gehoerlosen-bund.de)  
Internet: [www.gehoerlosen-bund.de](http://www.gehoerlosen-bund.de)

**Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.**

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. ist die Interessenvertretung der Gehörlosen und anderen Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland und setzt sich für die Belange und Rechte gehörloser, schwerhöriger und ertaubter Menschen ein. Insbesondere vertritt er ihre sozial- und gesundheitspolitischen, kulturellen und beruflichen Interessen mit dem Ziel der Gleichstellung und leistet Aufklärungsarbeit über Gehörlosigkeit und Gebärdensprache.